



Kampagne für Opfer rassistischer Polizeigewalt
www.kop-berlin.de/ info@kop-berlin.de

Heranwachsender durch Berliner Polizei beleidigt und verletzt – Jetzt sitzt er selbst auf der Anklagebank

Berlin, 9.2.2016: Am 09. Mai 2015 wird Mihai von der Berliner Polizei mit auf die Wache in der Friedrichstraße 219 genommen. Hier wird er beleidigt und, mit Handschellen gefesselt, geschlagen und getreten. Nun ist er selbst angeklagt.

Ort: Amtsgericht Tiergarten, Wilsnacker Straße 4, 10559 Berlin

Zeit: Montag, den 15.2.2016 um 9:30 Uhr

Raum: D703

Es wird um Prozessbeobachtung gebeten. Bitte kommen Sie rechtzeitig und besetzen Sie Plätze im Verhandlungssaal.

Hintergrund

Mihai ist ein Heranwachsender. Er soll auf einer Berliner Polizeiwache Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte geleistet und dabei eine versuchte Körperverletzung begangen haben. Unseren Recherchen zufolge war es jedoch Mihai, der auf der Polizeiwache misshandelt wurde. Er erlitt Verletzungen, als mehrere Beamte plötzlich auf ihn eintraten und einschlugen, ohne dass er sich wehren konnte, da ihm zuvor Handschellen angelegt wurden.

Als Mihai zu einem mitgeführten Handy befragt wurde und eine Antwort gab, die den vernehmenden Beamten nicht zufriedenstellte, quittierte sie dieser sinngemäß mit den Worten: »Ihr Rumänen lügt doch alle« und gab ihm eine wuchtige Ohrfeige, so dass er mitsamt dem Stuhl, auf dem er saß, umkippte. Wegen der Handschellen konnte Mihai den Aufprall nicht mit seinen Händen bremsen.

Um unsere Solidarität zu zeigen und gegen die rassistischen Zustände zu protestieren, ruft KOP zur Prozessbeobachtung auf.

Ansprechpartner

Biplab Basu

Tel: +49 179 544 1790

email: kop.basu@gmail.com

internet: www.kop-berlin.de